



**Herzliche Einladung zur internationalen Konferenz**

## **„Die Zukunft der Oder“**

**vom Donnerstag, den 7. September bis Freitag, den 8. September 2023**

**in der Brandenburgischen Akademie „Schloss Criewen“**

Die Fachtagung wird simultan in deutscher, polnischer und tschechischer Sprache übersetzt. Veranstalter ist – neben der Brandenburgischen Akademie - das Bündnis „Zeit für die Oder“.

Die Tagung beginnt am 7.9.2023 um 11.15 Uhr und endet am 8. 9. 2023 um 14.00 Uhr

Schloss Criewen ist mit Bahn und Bus (ÖPNV) stündlich gut erreichbar.

Folgende Referenten haben zu den folgenden Themen Referate zugesagt:

**Grußwort** (Videoübertragung, live-Schaltung)

Steffi Lemke, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Berlin

**Sorgen um die Oder und wie geht Brandenburg damit um**

Anke Herrmann, MLUK Brandenburg, Potsdam

**Das Sonderuntersuchungsprojekt des IGB Berlin an der Oder**

Dr. Martin Pusch, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin

**Ichtiofauna der Oder vor und nach der Prymnesin-Vergiftung**

Prof. Roman Źurek, Akademie der Wissenschaften, Institut für Naturschutz, Krakau (Kraków), Polen

**Benthische Wirbellose der Oder vor und nach der Prymnesin-Vergiftung**

Prof. Elżbieta Dumnicka, Akademie der Wissenschaften, Institut für Naturschutz, Krakau (Kraków), Polen

**Kiesbänke an der Oder: Veränderungen in den letzten 83 Jahren und ihre Wahrnehmung durch die heutige Gesellschaft**

Adriana Holuřova, Universität Ostrau (Ostrava), Tschechien

### **Sterblichkeit von Wassertieren im Unteren Odertal während der Oderkatastrophe im Sommer 2022**

Agnieszka Szlauer-Lukaszewska, Institut für Meeres- und Umweltwissenschaften, Universität Stettin (Szczecin), Dr. Dominik Marchowski, Museum und Institut für Zoologie, Akademie der Wissenschaften, Warschau (Warszawa), Polen

### **Probleme der Oder sind Probleme ihres Einzugsgebietes**

Ilona Biedron, Stiftung Hektar für die Natur, Verein „Zentrum für den Schutz von Feuchtgebieten“, Polen

### **Bedeutung des ökologischen Zustands der Oder-Nebenflüsse angesichts der Katastrophe und das wachsende Risiko weiterer Katastrophen bei der Entwicklung der Oder als Wasserstraße**

Artur Furdyna, Polen

### **Die Auswirkung des erhöhten Salzgehaltes auf die Kosten der Durchführung von wasserbaulichen Investitionen.**

Prof. Bogdan Wziątek, Universität Ermland-Masuren, Allenstein (Olsztyn), Polen

### **Die Auswirkungen des Steinkohlebergbaus auf den Salzgehalt der oberschlesischen Flüsse im Einzugsgebiet von Oder und Weichsel**

Dr. Leszek Pazderski, Universität Nikolaus Kopernikus Thorn (Toruń), Polen

### **Effizienz der Fischwanderung durch Rampen und technische Fischtreppe in Polen**

Piotr Sobieszczyk, Akademie der Wissenschaften, Institut für Naturschutz, Krakau (Kraków), Polen

### **Verluste der Fischfauna und Makroinvertebraten in der Oder im Jahr 2022: Erforderliche Maßnahmen**

Dr. Andrzej Kapusta, Institut für Binnenfischerei Allenstein (Olsztyn), Polen

### **Überwachung der Wasserqualität in der Oder vor, während und nach dem massiven Fischsterben im Sommer 2022. Welche Lehren haben wir aus der Katastrophe gezogen?**

Prof. Dr. hab. Agnieszka Kolada, Institut für Umweltschutz, Warschau (Warszawa), Polen

### **Der Oder - Ausbau: Auswirkungen auf das aquatische Ökosystem**

Michael Voigt, Nationalparkverwaltung Unteres Odertal, Criewen

### **Schadensbilanz und Regeneration der Fischbestände an der Oder – ein Jahr danach**

Sascha Starck, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin

### **Pilotvorhaben Machbarkeitsstudie Blaues Band - Konzept für die Wasserkörper Oder 2 und 3 als Bundeswasserstraße in Deutschland**

Julia Walther, Stowasserplan GmbH, Radebeul

### **Europas erster Wildflussnationalpark in Albanien – Die Vjosa als Blaupause für Flussschutzgebiete?**

Annette Spangenberg, Stiftung Euronatur, Radolfzell

### **Weitere Referenten:**

Steffen Zahn, Institut für Binnenfischerei e. V., Potsdam-Sacrow, Brandenburg

Piotr Nieznanski, WWF Polen, Warschau (Warszawa)

## **Die Tagung wird von mehreren Exkursionen begleitet:**

### **Donnerstag, 07. September 2023:**

17.00 Uhr: Fußwanderung vom und zum Schloss Criewen – Durch die Hang- und Auenwälder des Unteren Odertals entlang der Alten Oder

18.30 Uhr Empfang der Nationalparkstiftung Unteres Odertal

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Schloss Criewen

20.30 Uhr Film- und Vortragsabend im Festsaal (Leitung: Tobias Schäfer, WWF Deutschland)

### **Freitag, 08. September 2023:**

15.00 – 18.00 Uhr Kanuexkursion (für Paddler) von und zur Wildnisschule Teerofenbrücke über die alte Welsemündung und die Westoder ins polnische Zwischenoderland und zurück (Landschaftsschutzpark Untere Oder, Park Krajobrazowy Dolina Dolnej Odry)

**Wegen der begrenzten Plätze ist für diese Exkursion unbedingt eine vorherige Anmeldung und Zusage so schnell wie möglich erforderlich!!!**

### **Samstag, 09. September 2023:**

10.00 – 12.00 Uhr Fußwanderung von und nach Schloss Criewen zum Thema „Weite Wiesen, Wilder Wald – Wanderung über den Wildniserlebnispfad zu den Wisenten (keine Anmeldung erforderlich)

**(Nur für Teilnehmer, nicht für Referenten)**

Wegen der begrenzten Plätze bitte ich Sie, sich möglichst rasch und verbindlich mit dem beiliegenden Anmeldeformular zur Tagung anzumelden.

Für die Buchung Ihrer Unterkunft liegt der Einladung auch eine Liste mit möglichen Quartieren bei.